



Pro Natura
4018 Basel
061/317 91 91
www.pronatura.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines spéc. et de loisir
Tirage: 84'000
Parution: 5x/année

N° de thème: 844.3
N° d'abonnement: 844003
Page: 48
Surface: 25'390 mm²

«Zum Jura habe ich eine intime Beziehung»

Naturfotograf und Biologe Benoît Renevey kennt den Jura wie seine Westentasche und widmet der Region der vielen Gesichter ein neues Buch.

Pro Natura: Stimmt es, dass Sie am liebsten im Jura fotografieren?

Benoît Renevey: Nun, ich wohne in der Nähe des Jura, und für die Arbeit ist das aus ökologischer Sicht natürlich praktisch. Aber schon als Kind sah ich den Jura vom Südufer des Neuenburgersees aus, und seit 15 Jahren lebe ich am Fuss des Jura. Durch die ständige Nähe entstand über die Jahre eine intime Beziehung zu dieser Landschaft. Mehr noch als die Alpen ist der Jura ein Stück Schweiz, das stark durch den Menschen geprägt wurde. Wir haben ihm den Stempel aufgedrückt und vielfältige Lebensräume und -formen geschaffen. Der Jura ist ein wunderschönes Beispiel für das Miteinander von Mensch und Natur.

Wie muss man sich die Arbeit an Ihrem Buch vor Ort vorstellen?

Ich habe den Jura vier Jahre lang durchstreift und immer wieder aufs Neue festgestellt, dass die Natur niemals ruht: Erst das Brüten der Vögel im Frühling, dann die Liebeleien der Rehe im Sommer, das Röhren der Hirsche im Herbst, die Brunft der Gämsen bei Wintereinbruch und die Rufe der Raubvögel in Spätwinternächten – jede Saison hat ihren eigenen Reiz. Für Landschaftsbilder ist das Licht in der Abend- oder Morgendämmerung besonders interessant. Ich habe deshalb rasch beschlossen, mein Lager jeweils vor Ort aufzuschlagen. Ich erinnere mich fröstelnd an einen sehr kalten Morgen in

der Combe des Ambruneux bei minus 17 Grad.

Noch ein Buch zum Jura: Inwiefern unterscheidet es sich von anderen Publikationen zum gleichen Thema?

Im Jura bleibt die Natur sehr diskret. Sie offenbart sich nur zögerlich und nur dem, der Zeit hat, zu verweilen und zu betrachten. Dieses Buch ist das Werk dreier leidenschaftlicher Naturliebhaber – und Leidenschaft bedeutet Kommunikation: In erster Linie wollen wir zeigen, auf welche Lebensräume man im Jura alles stossen kann. Und wir bieten eine Auswahl von Wanderungen von leicht bis anspruchsvoll, auf welchen man diese Region in ihrer ganzen Schönheit erkunden kann.

Haben Sie als Naturfotograf eine besondere Botschaft?

Nein, so habe ich meine Arbeit nie verstanden. Ich spiele eher die Rolle eines Zeugen: Meine Bilder stellen die Realität dar, die manchmal schwer einzufangen ist, und diesen Eindruck möchte ich der Öffentlichkeit vermitteln. Nicht alle haben die Möglichkeit, junge Sperlingskäuze bei der Fütterung zu beobachten oder sich vom Spiel morgendlicher Nebelschleier über einem Moor verzaubern zu lassen. Dafür braucht man das, was uns meist fehlt: Zeit, Wissen und Geduld... **fk**

«Jura de combes en crêts», Editions Slatkine, ISBN 978-2-8321-0509-2.



Benoît Renevey: «Der Jura ist ein wunderschönes Beispiel für das Miteinander von Mensch und Natur.»